

Seriennummer und Herstellungsdatum befinden sich auf dem Geräte-Typenschild.  
 Serial number and date of manufacturing are shown on the type plate of the unit.  
 Le numéro de série et la date de fabrication se trouvent sur la plaque signalétique de l'appareil.  
 Il numero di serie e la data di costruzione si trovano sulla targhetta dell'apparecchio.  
 El número de serie y la fecha de fabricación están indicados en la placa identificadora del aparato.  
 Seriennummer en produktiedatum staan op het apparaat-type plaatje.

## EG-Konformitätserklärung

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Deutschland

Hiermit erklären wir, daß die Bauart des Gipstrimmers TT2 folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Richtlinie EMV (89/336/EWG)  
 EG-Richtlinie Maschinen (98/37/EG)  
 EG-Richtlinie elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (73/23/EWG)

Angewendete harmonisierte Normen:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1;  
 EN 55011; ENV 50142; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2;  
 IEC 801-3; DIN EN 61010-1; DIN EN 61000-4-4

Angewendete nationale Spezifikationen: DIN 45635 T.1

  
 Michael Preuß, Konstruktionsleiter

Hilzingen, 07.02.01

## Declaration of CE Conformity

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Deutschland

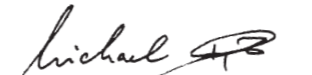
We herewith confirm that the construction of the TT2 trimmer complies with the following norms:

EC Directive on EMC (89/336/EEC)  
 EC Directive on Machines (98/37/EEC)  
 EC Directive on Electrical Equipment for Use Within Certain Voltage Ranges (73/23/EEC)

Harmonised norms applied:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1;  
 EN 55011; ENV 50142; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2;  
 IEC 801-3; DIN EN 61010-1; DIN EN 61000-4-4

National specifications applied: DIN 45635 T.1

  
 Michael Preuß, Head of Construction

Hilzingen, 07.02.01

## Déclaration de conformité CE

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Deutschland

Nous assurons que le type de construction du taille-plâtre TT2 est conforme aux normes:

Directive CE sur la CEM (89/336/CEE)  
 Directive CE sur les machines (98/37/CEE)  
 Directive CE sur les moyens d'exploitation électriques destinés à l'utilisation à l'intérieur de certaines limites de tension (73/23/CEE)


l'intérieur

de certaines limites de tension (73/23/CEE)

Normes harmonisées utilisées:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1;  
 EN 55011; ENV 50142; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2;  
 IEC 801-3; DIN EN 61010-1; DIN EN 61000-4-4

Spécifications nationales appliquées: DIN 45635 T.1

  
 Michael Preuß, Chef de construction

Hilzingen, 07.02.01

## Dichiarazione di conformità secondo le norme della C.E.

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Deutschland

Con la presente dichiariamo che la costruzione della squadramodelli TT2 corrisponde alle norme seguenti:

Direttiva CE sulla compatibilità elettromagnetica (89/336/CEE)  
 Direttiva CE sui macchinari (98/37/CEE)  
 Direttiva CE sulle apparecchiature elettriche da usare entro determinati limiti di tensione (73/23/CEE)

Norme armonizzate applicate:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1;  
 EN 55011; ENV 50142; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2;  
 IEC 801-3; DIN EN 61010-1; DIN EN 61000-4-4

Norme tedesche applicate: DIN 45635 T.1

  
 Michael Preuß, Caporeparto costruzione

Hilzingen, 07.02.01

## Declaración de confirmidad según la C.E.

Renfert GmbH, Industriegebiet, 78247 Hilzingen / Deutschland

Por la presente declaramos que la construcción de la recortadora TT2 corresponde a las siguientes prescripciones pertinentes:

Norma CE compatibilidad electromagnética (89/336/CEE)  
 Norma CE máquinas (98/37/CEE)  
 Norma CE medios de producción eléctricos para la utilización dentro de límites de tensión determinados (73/23/CEE)

Normas armonizadas que han sido aplicadas:

EN 292 T.1; EN 292 T.2; EN 60204 T.1; EN 50082-1;  
 EN 55011; ENV 50142; EN 50081-1; DIN EN 61000-4-2;  
 IEC 801-3; DIN EN 61010-1; DIN EN 61000-4-4

Especificaciones nacionales que han sido aplicadas: DIN 45635 T.1

  
 Michael Preuß, Jefe de Construcción

Hilzingen, 07.02.01

Renfert GmbH  
 Industriegebiet  
 78247 Hilzingen / Germany  
 Tel. +49 77 31 8208-0  
 Fax +49 77 31 8208-70  
 info@renfert.com  
 www.renfert.com  
 Made in Germany

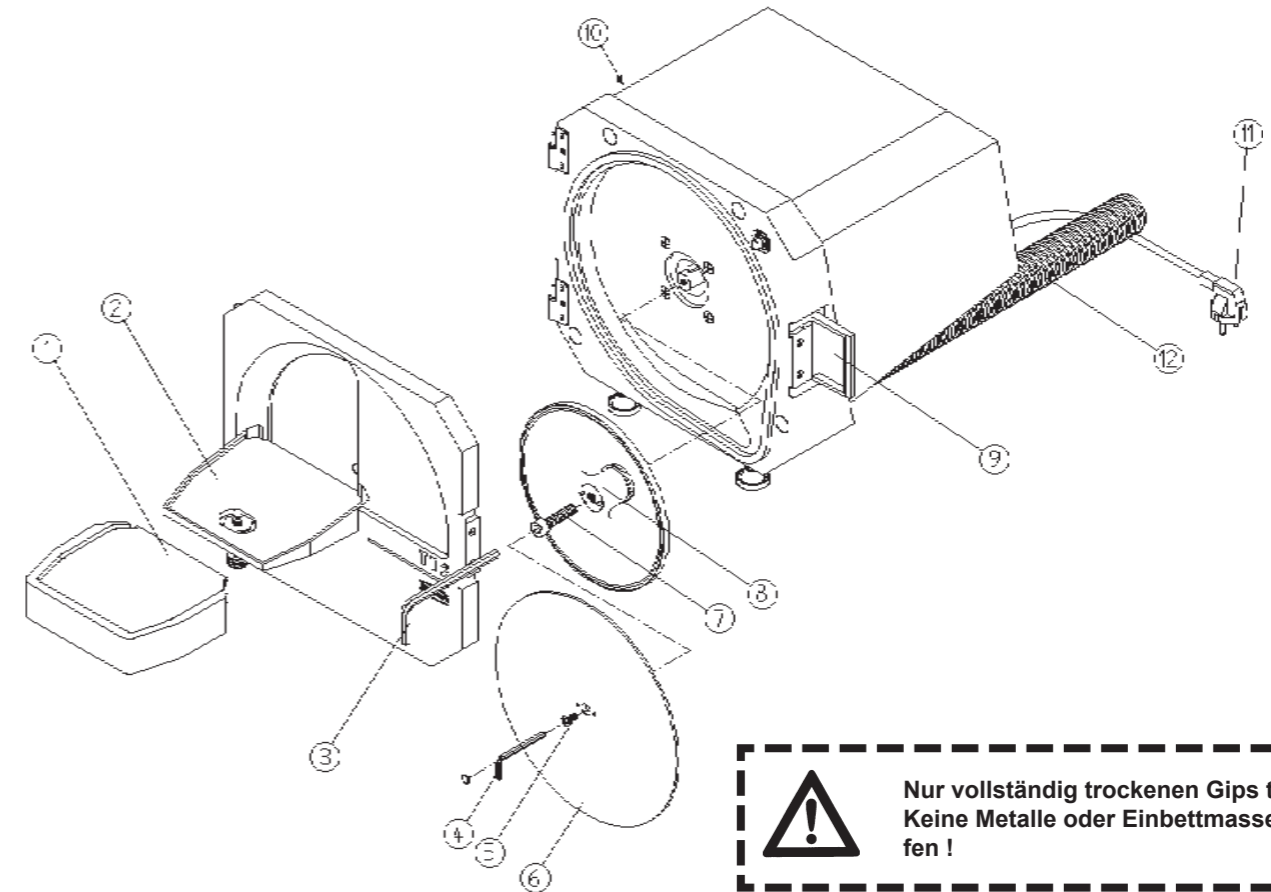


601 21-9739

# TT2 Gipstrimmer

## Nr. 1802-0000

DEUTSCH



Nur vollständig trockenen Gips trimmen.  
 Keine Metalle oder Einbettmasse schleifen!

Es freut uns, dass Sie sich zum Kauf des TT2-Trimmers entschieden haben, der einen neuen Standard bezüglich Funktion, Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Formgebung setzt. Bitte beachten Sie nachfolgende Hinweise.

### 1. Beschreibung / Anwendungsbereich

Der TT2 ist ein Trockenschleifgerät zum Beschleifen von Gipsmodellen in zahntechnischen Betrieben.

#### DSS Disc-Stop-System:

Dieses Schleifgerät ist mit einer wartungsfreien elektronischen Motorbremse ausgestattet. Die Schleifscheibe wird nach dem Ausschalten des Gerätes, bzw. nach dem Öffnen des Frontdeckels, innerhalb 5 Sekunden abgebremst. Dabei entsteht in dieser Zeit ein Brummen im Motorraum des Trimmers, was jedoch normal ist.

### 2. Montage / Inbetriebnahme

Stellen Sie den Trimmer auf eine ebene Unterlage und schließen Sie ihn an eine für Gipsstaub geeignete Absaugung (z.B. Renfert Vortex compact EC 2L, Nr. 2928-0000 mit Tuchfilter, Nr. 92924-0005) an.

Zum Anschluss an zentrale Absaugungen empfehlen wir Ihnen aus unserem Zubehör den Saugschlauch (komplett 3 m, Nr. 92923-0001) oder die Muffe Düsenseite Ø 36 (Nr. 92923-0010).

Schließen Sie den Trimmer mit dem Saugschlauch an die zentrale Absauganlage mit Hilfe eines von Ihrer Seite passenden Übergangsstück an.

#### **Montage der Schleifscheibe siehe Pkt. 6.1.**

Beim Aufsetzen des Trimmertisches (1) auf den Frontdeckel (2) unbedingt auf festen Sitz des Tisches achten (siehe Abb. 2). Überprüfen Sie die Schleifscheibe und den Trimmertisch auf festen Sitz.


Prüfen Sie, ob die Netzspannung mit der aufgedruckten Spannung auf dem Geräte-Typenschild übereinstimmt.

Erst nach dieser Kontrolle Netzstecker (11) in die Steckdose stecken, anschließend den Netzschalter (10) am Gehäuse einschalten.

**Der TT2 ist jetzt betriebsbereit.**

### 3. Gefahrenhinweise

Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft und folgende Sicherheitshinweise für das Trimmen:

- Bei angeschlossener Spannungsversorgung nie in die Schleifscheibe fassen. Bei unvermitteltem Anlauf des Schleifgerätes besteht Verletzungsgefahr!
- Nicht mit offenen langen Haaren oder losen bzw. weiten Bekleidungsteilen am Trimmer arbeiten. Durch Einziehen und Aufwickeln besteht Verletzungsgefahr.
- Gerät ist nur zum Schleifen von Gipsmodellen konstruiert.
- Frontdeckel nicht bei laufendem Motor öffnen. Der Motor bremst zwar automatisch beim Öffnen des Deckels ab, die Schleifscheibe läuft jedoch ca. 5 sec. nach.
- Beim Schleifen Schutzbrille tragen. 
- Frontdeckel erst nach völligem Stillstand der Schleifscheibe öffnen.
- Nicht in die rotierende Schleifscheibe fassen.
- Nicht ohne aufgesetzten Schleiftisch arbeiten. Über den vergrößerten Schleifspalt besteht erhebliche Verletzungsgefahr durch Einzug von Kleinteilen und Fingern in das Schleifgerät.
- Gerät darf nur in Verbindung mit einer Absaugung verwendet werden.
- Die Absaugung ist den entstehenden Stäuben anzupassen (ggf. Rücksprache mit Berufsgenossenschaften halten).
- Beim Arbeiten kann ein Lärmpegel von mehr als 80 dB (A) entstehen  --> Gehörschutz tragen.

### 4. Bedienung / Trimmen

Das Modell mit beiden Händen fest auf den Trimmertisch (1) drücken und gefühlvoll an die rotierende Trimmerscheibe andrücken. Die Modelle müssen je nach Gipsorte ein bis drei Stunden ausgehärtet sein.

Die Lebensdauer der Trimmerscheibe hängt von verschiedenen Faktoren ab. Schleifen Sie kein Metall an den Trimmerscheiben. Muffelringe, Pins und Retentionsringe etc. können die Trimmerscheibe ebenfalls beschädigen. **Einbettmassen dürfen nicht geschliffen werden!** Nach dem Trimmen Gerät und Absaugung ausschalten.

### 5. Fehlersuche

Fehler	Ursache	Abhilfe
Gerät läuft nicht an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzversorgung nicht hergestellt.</li> <li>• Netzabsicherung defekt.</li> <li>• Frontdeckel nicht richtig verschlossen.</li> <li>• Motor überhitzt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzversorgung überprüfen.</li> <li>• Netzsicherung prüfen.</li> <li>• Frontdeckel schließen.</li> <li>• Motor abkühlen lassen, Netzschalter erneut betätigen.</li> </ul>

Fehler	Ursache	Abhilfe
Scheibe setzt sich zu.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle zu feucht.</li> <li>• Gips mit zu hohem Kunststoffanteil verwendet.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scheibe mit Bürste unter fließendem Wasser oder mit Gipslöser reinigen.</li> </ul>
Zuviel Staub aus Schleiföffnung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absaugung nicht eingeschaltet.</li> <li>• Saugleistung zu niedrig.</li> <li>• Absaugung bzw. Staubbeutel voll.</li> <li>• Saugschlauch verstopft.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Absaugung einschalten.</li> <li>• Saugleistung erhöhen.</li> <li>• Staubbeutel wechseln bzw. Absaugung leeren.</li> <li>• Schlauch prüfen und ggf. leeren.</li> </ul>
Scheibe flattert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scheibe liegt nicht flächig auf dem Flansch auf.</li> <li>• Scheibe nicht fest genug angezogen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Scheibe nach Anleitung neu montieren.</li> <li>• Schraube für Scheibenbefestigung mit Schlüssel anziehen.</li> </ul>
Trimmertisch wackelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trimmertisch nicht richtig montiert.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tisch erneut nach Anleitung montieren.</li> </ul>

### 6. Reinigung / Wartung

Wichtig für die Funktion des Trimmers ist ein sauberer Absaugstutzen. Aus diesem Grund sollte das Gerät mindestens wöchentlich gereinigt werden. Dazu Gerät ausschalten und Netzstecker (11) ziehen. Nachdem Sie bei völligem Stillstand der Scheibe den Verschluss (9) geöffnet haben, können Sie nun den Frontdeckel (2) ganz nach links aufschwenken und ggf. aushängen. Frontdeckel mit Hilfe einer Bürste / einem Pinsel und der Absaugung reinigen, dabei auch den Innenraum und den Absaugstutzen mit einer Bürste / einem Pinsel säubern. Nach der Reinigung den Frontdeckel wieder einhängen schließen. Achten Sie dabei auf das Vorhandensein der Distanzringe auf den Scharnierbolzen.

#### 6.1 Wechsel der Schleifscheibe:

Gerät und Absaugung ausschalten, Netzstecker (11) ziehen und Frontdeckel öffnen.

Mit dem Inbusschlüssel SW4 (4) die Zentrierschraube in der Mitte der Schleifscheibe (6) im Gegenuhreigersinn lösen und entfernen. Bei Bedarf Trägerflansch reinigen.

Abb. 1

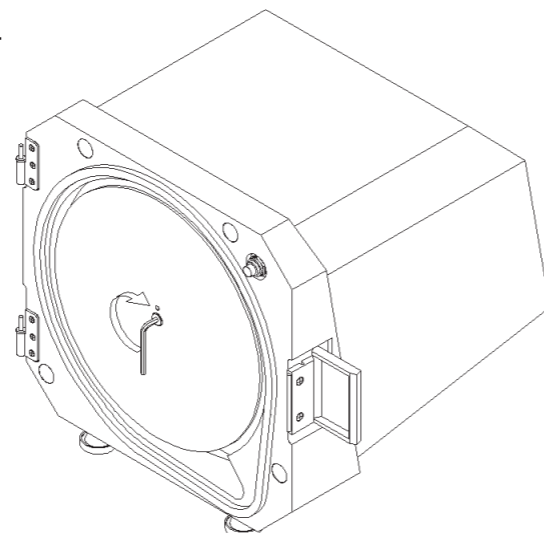
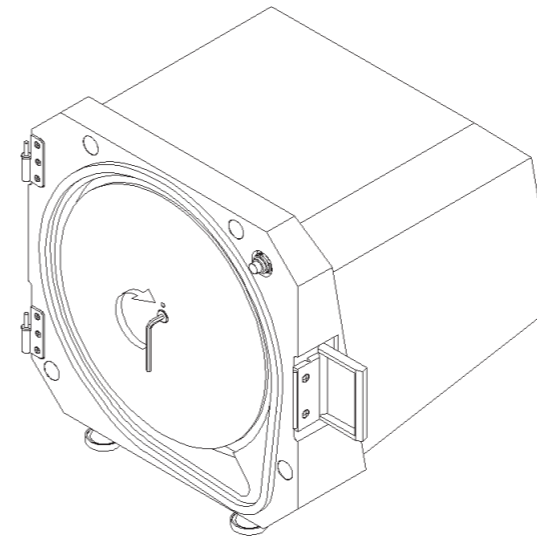


Fig. 1



#### 6.2 Cambio / Limpieza de la brida de soporte:

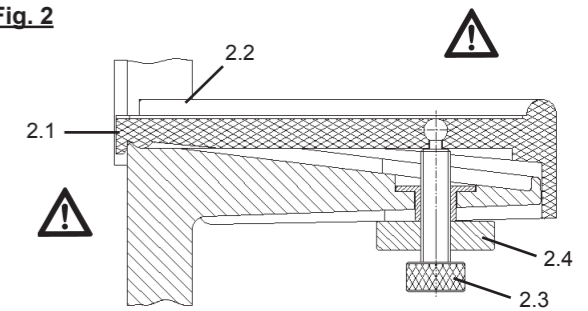
Desmontar el disco como anteriormente descrito. Seguidamente, enroscar el tornillo M10 (7), girándolo con la llave de macho hexagonal de 8 mm de entrecaras (3) en el sentido de las agujas del reloj, en la brida de soporte (8) y separar la brida (8) del eje del motor. Ahora se puede desmontar del eje del motor la brida de soporte y se puede limpiar el espacio de trabajo, así como la brida. **¡No realizar la limpieza con agua!** Retirar ahora el tornillo de la rosca de la brida de soporte. Después de frotar con algo de vaselina el eje del motor y la junta de goma negra de la brida de soporte, se puede montar de nuevo la brida sobre el eje del motor. Observar aquí la posición de la pieza de arrastre sobre el eje del motor, así como la posición de la ranura de arrastre en la brida de soporte. Estas tienen que coincidir. Montar de nuevo el disco como descrito en el capítulo 6.1.

#### 6.3 Cambio / Limpieza de la mesa de recorte (ver la fig. 2):

La mesa de rectificado (1) se puede limpiar con facilidad bajo agua corriente fría. Esta se puede desenganchar de la tapa frontal, levantándola hacia arriba del tornillo de ajuste y retirándola lateralmente. Al montarla de nuevo se desliza la mesa de rectificado desde arriba introduciéndola de manera inclinada en la abertura de rectificado. La mesa de rectificado se enclava en el tornillo de ajuste después de que el saliente (2.1) haya engranado sobre el borde. A fin de obtener una retención segura, los bordes de la mesa de rectificado (2.2) tienen que presionarse aún sobre las escotaduras de la tapa frontal. **¡Verificar el asiento fijo de la mesa de rectificado!** Para el ajuste de la mesa de rectificado (tan sólo mesa de 90°) se afloja primero la tuerca moleteada (2.4), girándola en el sentido de las agujas del reloj, la mesa se ajusta con el tornillo de ajuste. Una vez realizado el ajuste se contrarresta la tuerca moleteada con el casquillo roscado girando en el sentido contrario al de las agujas del reloj.

En el volumen de suministro se incluyen las mesas de rectificado de 98 y 90 grados. Para simplificar el montaje de las mesas de rectificado, éstas pueden rociarse antes con algo de aceite de silicona o con agua mezclada con detergente. **¡Observar siempre un asiento correcto de las mesas de trabajo sobre la tapa frontal!**

Fig. 2



### 7. Piezas de repuesto

Ver la lista de piezas de repuesto adjunta para obtener los números de las piezas de desgaste o de repuesto, respectivamente.

### 8. Garantía

En caso de un uso adecuado, la casa Renfert concede una garantía de 3 años a todas las piezas de la TT2. Se excluyen las piezas expuestas a un desgaste natural (por ejemplo: discos de recorte).

La garantía expira en el caso de un uso inadecuado, inobservancia de las instrucciones de servicio, limpieza, mantenimiento y conexión, así como en caso de reparación por uno mismo o por personal no autorizado, cuando se empleen piezas de repuesto de otros fabricantes y cuando se vean afectados por influencias extraordinarias o no admisibles conforme a las instrucciones de uso. La prestación de servicios de garantía no trae consigo una prórroga de la garantía.

### 9. Datos técnicos

Toma de corriente:	230 V, 50 Hz
Potencia absorbida:	1630 W
Revoluciones:	2.860 r.p.m.
Dimensiones:	334 x 320 x 456 mm (AxAxP)
Peso:	26 kg
Nivel de la presión del sonido según DIN 45635-01-KL3, medido bajo plena carga:	Lp(A)=71 dB(A) K=8dB

### 10. Volumen de suministro

- 1 TT2
- 1 Tubo flexible de aspiración
- 1 Juego de herramientas
- 1 Mesa de recorte para ortodoncia de 90°, ajustable
- 1 Mesa de recorte de 98°, no ajustable
- 1 Juego de piezas sueltas
- 1 Instrucciones de servicio con lista de piezas de repuesto

### 11. Accesorios

No. 1801-1000	Juego de modificación: <i>Klettfix</i> disco de recorte de carburo de silicio, 5 piezas (3 x grano 80, 2 x grano 120)
No. 1801-1100	Paq. de reposición: <i>Klettfix</i> , 5 piezas grano 80
No. 1801-1200	Paq. de reposición: <i>Klettfix</i> , 5 piezas grano 120
No. 1801-2000	<i>Marathon</i> disco de rec. parcialm. diam., 1 pza
No. 1801-3000	<i>Infinity</i> disco de rec. completam. diam., 1 pza
No. 2928-0000	1 Aspiración <i>Vortex compact EC 2L</i>
No. 92924-0005	1 Filtro textil para <i>Vortex compact EC 2L</i>
No. 92923-0001	1 Tubo flexible de aspiración completo, 3 m
No. 92923-0010	1 Manguito, lado de tobera de Ø 36 mm

Bajo reserva de modificaciones.



- El aparato ha sido concebido exclusivamente para recortar modelos de escayola.
- No abrir la tapa frontal con el motor funcionando. El motor frena automáticamente con la apertura de la tapa, sin embargo el disco sigue girando por inercia.
- Lleve gafas de protección al recortar.
- No abrir la tapa frontal antes de que el disco de recorte se detenga por completo.
- No tocar con las manos el disco en rotación.
- No trabajar sin que se haya montado antes la mesa de rectificado. Debido a un aumento del tamaño de la abertura de rectificado existe un gran peligro de lesiones a causa de la posibilidad de entrada de piezas pequeñas y de los dedos en la recortadora.
- El aparato solamente debe ser utilizado junto con un sistema aspirador.
- El sistema aspirador tiene que ser apropiado para los polvos que se puedan producir (en caso necesario, consultar a la asociación profesional local).
- Durante el trabajo se puede producir un nivel de ruido de más de 80 dB (A) --> llevar puesta una protección auditiva.



#### 4. Servicio / Recortar

Presionar firmemente con ambas manos el modelo sobre la mesa (1) y presionarlo cuidadosamente contra el disco de recorte en rotación. En función de la clase de escayola, los modelos tienen que haberse endurecido durante una a tres horas. El período de vida útil del disco de recorte depende de diferentes factores. No rectificar ningún tipo de metal con estos discos. Los anillos de mufla, así como los pins y anillos de retención, etc., también pueden producir daños en el disco de recorte. **¡Los materiales de revestimiento no deben ser rectificadlos!** Desconectar el aparato y el sistema aspirador después del recortado/rectificado.

#### 5. Busca de fallos y averías

Fallo	Causa	Solución
<b>La recortadora no se pone en marcha.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• No se ha establecido la alimentación de la red.</li> <li>• Protección de red defectuosa.</li> <li>• Tapa frontal no cerrada correctamente.</li> <li>• Motor sobrecalentado.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Comprobar la alimentación de la red.</li> <li>• Examinar el fusible de la red.</li> <li>• Cerrar la tapa frontal.</li> <li>• Dejar que el motor se refrigere y poner la recortadora nuevamente en marcha.</li> </ul>
<b>Embotamiento del disco.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelos demasiado húmedos.</li> <li>• Se emplea una escayola con un porcentaje de material sintético demasiado alto.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Limpiar el disco con un cepillo bajo agua corriente o emplear un disolvente de escayola.</li> </ul>

Fallo	Causa	Solución
<b>Sale demasiado polvo por la abertura de rectificado.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• No está conectado el sistema aspirador.</li> <li>• Potencia aspiradora demasiado baja.</li> <li>• Sistema aspirador o bolsa de polvo lleno.</li> <li>• Tubo flexible de aspiración obturado.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Conectar el sistema aspirador.</li> <li>• Aumentar la potencia de aspiración.</li> <li>• Cambiar la bolsa de polvo o vaciar el sistema aspirador, respectivamente.</li> <li>• Examinar el tubo flexible y vaciarlo en caso necesario.</li> </ul>
<b>Vibraciones del disco.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• El disco no está correctamente montado sobre la brida.</li> <li>• Disco no está suficientemente apretado.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Montar de nuevo el disco observando lo indicado en las instrucciones.</li> <li>• Apretar el disco con una llave.</li> </ul>
<b>La mesa se mueve.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mesa de rectificado no montada correctamente.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Montar de nuevo la mesa observando lo indicado en las instrucciones.</li> </ul>

#### 6. Limpieza / Mantenimiento

Para un buen funcionamiento de la recortadora es de gran importancia una tubuladura de aspiración limpia. Por ello, el aparato deberá limpiarse una vez a la semana como mínimo. Para ello se tiene que desconectar antes el aparato y desenchufarse la clavija de enchufe a la red (11). Después de haber registrado que el disco se ha parado por completo, se puede abrir el cierre (9), y se puede girar completamente hacia fuera la tapa frontal (2) y desengancharse en caso necesario. Limpiar la tapa frontal con ayuda de un cepillo / un pincel y del sistema aspirador, limpiando también el espacio interior y la tubuladura de aspiración. Una vez realizada la limpieza, enganchar de nuevo la tapa frontal y cerrarla. Observar que se hayan colocado los anillos dis-tanciadores sobre el perno de bisagra.

##### 6.1 Cambio del disco de recorte:

Desconectar el aparato y el sistema aspirador, desenchufar la clavija (11) y abrir la tapa frontal. Con ayuda de una llave de macho hexagonal de 4 mm de entrecaras (4), aflojar y retirar el tornillo de centrado, que se encuentra en el centro del disco (6), girando para ello en el sentido contrario al de las agujas del reloj. Limpiar la brida de soporte en caso necesario. Al colocar el disco abrasivo nuevo es imprescindible observar que las espigas de retención se encuentren en los orificios de fijación del disco. Seguidamente, enroscar el tornillo (5) en el sentido de las agujas del reloj, empleando la llave de macho hexagonal. Tras apretar el tornillo, verificar la concentricidad del disco, girándolo con la mano. Si se registra una importante excentricidad, se deberá desmontar de nuevo el disco y montarlo otra vez después de haberlo girado por 180°. Cerrar la tapa frontal después de haber cambiado el disco de recorte. Ahora se puede enchufar de nuevo la clavija de enchufe a la red.

Beim Aufsetzen der neuen Schleifscheibe unbedingt darauf achten, dass sich die Arretierstifte in den Fixierbohrungen der Schleifscheibe befinden. Anschließend die Schraube (5) mit dem Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn eindrehen. Nach Festdrehen der Schraube Rundlauf der Scheibe prüfen, indem Sie die Scheibe von Hand drehen. Ist ein großer Höhengschlag erkennbar, muss die Scheibe erneut demontiert und um 180° verdreht wieder montiert werden. Nach dem Wechsel der Schleifscheibe den Frontdeckel schließen. Nun kann der Netzstecker wieder eingesteckt werden.

##### 6.2 Wechsel / Reinigung des Trägerflansch:

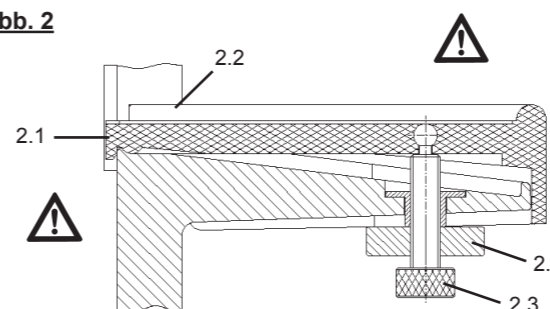
Schleifscheibe wie schon beschrieben entfernen. Anschließend die Schraube M10 (7) mit dem Inbusschlüssel SW8 (3) im Uhrzeigersinn in den Trägerflansch (8) eindrehen und den Trägerflansch (8) von der Motorwelle abdrücken. Nun können Sie den Trägerflansch von der Motorwelle abnehmen und den Arbeitsraum sowie den Trägerflansch reinigen. **Nicht mit Wasser reinigen!**

Entfernen Sie nun wieder die Schraube aus dem Trägerflanschgewinde. Nachdem Sie die Motorwelle und die schwarze Gummidichtung am Trägerflansch mit etwas Vaseline eingerieben haben, können Sie den Trägerflansch wieder auf die Motorwelle aufschieben. Achten Sie dabei auf die Position des Mitnehmers auf der Motorwelle, und der Position der Mitnehmernut im Trägerflansch. Diese müssen übereinstimmen. Schleifscheibe wie unter Pkt. 6.1 beschrieben wieder montieren.

##### 6.3 Wechsel / Reinigung des Schleiftisches (siehe Abb. 2):

Der Schleiftisch (1) ist leicht unter fließendem kalten Wasser zu reinigen. Er lässt sich aus dem Frontdeckel aushängen, indem man diesen nach oben aus der Justierschraube her-aushebt und dann seitlich abzieht. Beim Wiederaufsetzen wird der Schleiftisch von oben schräg in die Schleiföffnung geschoben. Erst wenn die Nase (2.1) über den Rand eingeschnappt hat, wird der Schleiftisch in die Justierschraube (2.3) eingerastet. Um einen sicheren Halt zu bekommen, müssen die Schleiftischränder (2.2) noch in die Frontdeckel-aussparungen eingedrückt werden. Auf festen Sitz des Schleiftisches achten! Zur Justierung des Schleiftisches (nur bei 90°-Tisch) wird zuerst die Rändelmutter (2.4) im Uhrzeigersinn gelöst und der Schleiftisch mit der Justierschraube eingestellt. Nach der Justierung wird die Rändelmutter gegen den Uhrzeigersinn mit der Gewindebuchse gekontert. Schleiftische in 98 und 90 Grad sind im Lieferumfang enthalten. Zur leichteren Montage der Schleiftische können diese vorab mit etwas Silikonöl oder Spülmittelwasser besprüht werden. **Achten Sie stets auf den korrekten Sitz der Arbeitstische auf dem Frontdeckel!**

Abb. 2



#### 7. Ersatzteile

Entnehmen Sie die Verschleiß- bzw. Ersatzteil-Nummern bitte der beigefügten Ersatzteilliste.

#### 8. Garantie

Bei sachgemäßer Anwendung gewährt Renfert auf alle Teile des TT2 eine Garantie von 3 Jahren. Ausgeschlossen aus der Garantieleistung sind Teile, die einer natürlichen Abnutzung ausgesetzt sind (z.B. Trimmerscheiben). Die Garantie erlischt bei unsachgemäßer Verwendung, bei Missachtung der Bedienungs-, Reinigungs-, Wartungs- und Anschlussvorschriften, bei Eigenreparatur oder Reparatur durch nicht autorisiertes Personal, bei Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller und bei ungewöhnlichen oder nach den Verwendungsvorschriften nicht zulässigen Einflüssen. Garantieleistungen bewirken keine Verlängerung der Garantie.

#### 9. Technische Daten

Spannung:	230 V, 50 Hz
Aufnahmeleistung:	1.630 W
Drehzahl:	2.860 1/min.
Maße:	334 x 320 x 456 mm (BxHxT)
Gewicht:	26 kg
Schalldruckpegel nach DIN 45635-01-KL3 gemessen unter Vollast:	Lp(A) = 71 dB(A) K = 8 dB

#### 10. Lieferumfang

- 1 TT2
- 1 Absaugschlauch
- 1 Werkzeugsatz
- 1 Trimmertisch KFO 90° (justierbar)
- 1 Trimmertisch 98° (nicht justierbar)
- 1 Kleinteileset
- 1 Anleitung mit Ersatzteilliste

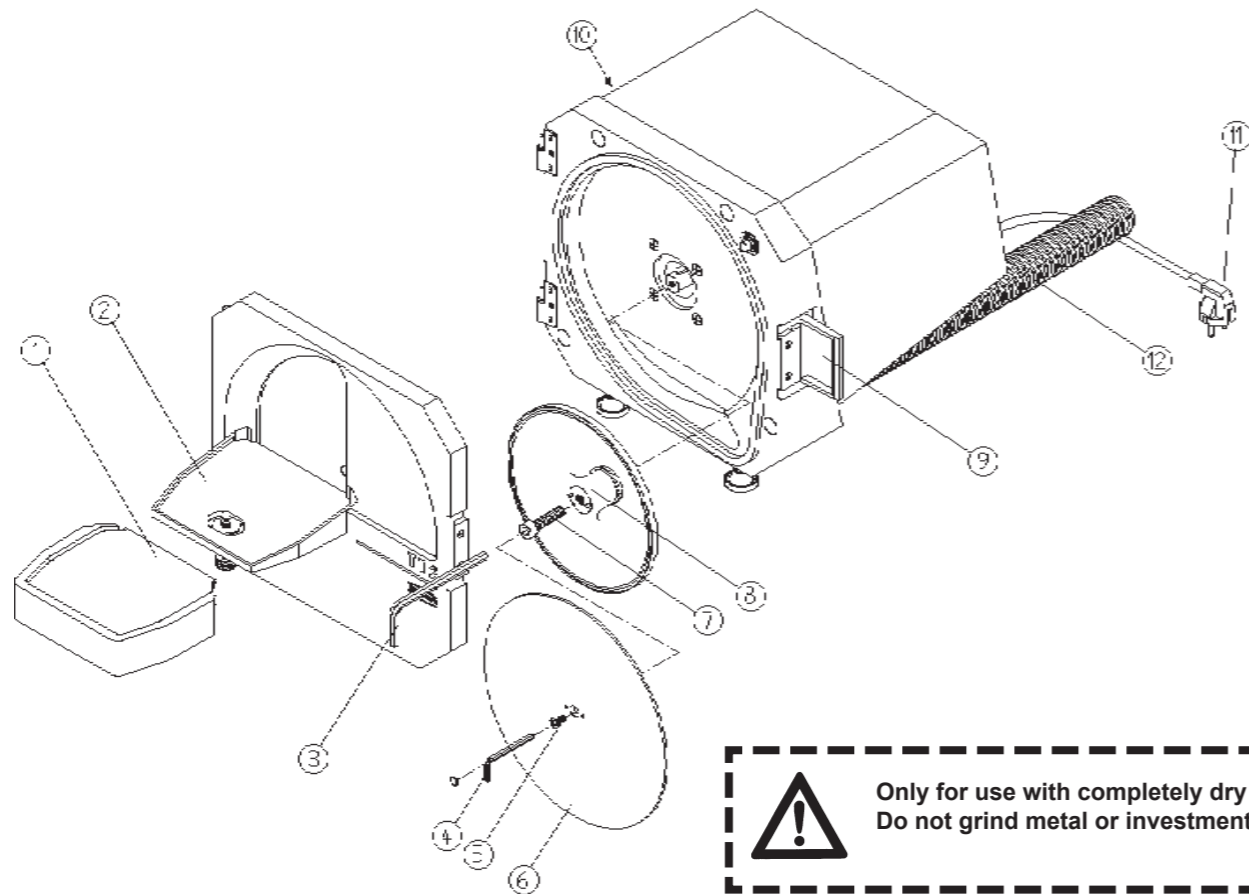
#### 11. Zubehör

- Nr. 1801-1000 Rüstsatz:
  - 5 Klettfix Siliziumkarbid-Trimmerscheiben (3 x 80er Körnung, 2 x 120er Körnung)
- Nr. 1801-1100 Nachfüllpackung:
  - 5 Klettfix Siliziumkarbid-Trimmerscheiben K80
- Nr. 1801-1200 Nachfüllpackung:
  - 5 Klettfix Siliziumkarbid-Trimmerscheiben K120
- Nr. 1801-2000 1 Marathon-Trimmerscheibe teildiamantiert
- Nr. 1801-3000 1 Infinity-Trimmerscheibe volldiamantiert
- Nr. 2928-0000 1 Absaugung Vortex compact EC 2L
- Nr. 92924-0005 1 Tuchfilter für Vortex compact EC 2L
- Nr. 92923-0001 1 Saugschlauch komplett, 3 m
- Nr. 92923-0010 1 Muffe Düsenseite Ø 36 mm

# Plaster Trimmer TT2

No. 1802-0000

ENGLISH



Only for use with completely dry plaster.  
Do not grind metal or investment material!

We are pleased that you decided to buy a TT2 Trimmer, which will set new functional, performance, safety and design standards. To ensure that you enjoy using this product for many years, please follow these instructions carefully.

## 1. Description / Applications

The TT2 is a dry trimmer unit for grinding plaster models in dental laboratories.

### DSS Disc-Stop-System:

The trimmer unit is fitted with a maintenance-free motor brake. The trimmer disc will stop rotating within 5 seconds on switching off the unit or opening the front cover. A hum will be heard from the motor compartment which is normal.

## 2. Installation / Operation

Place the trimmer on a level surface and connect it to an ex-tractor unit that is suitable for capturing plaster dust (e.g. Renfert *Vortex compact EC 2L*, No. 2928-0000 with cloth filter, No. 92924-0005).

For connection to a central extraction unit we recommend the suction hose from our range of accessories (No. 92923-0001, 3 metres) or the muffle with nozzle side Ø 36 (No. 92923-0010). Connect the trimmer, complete with suction hose, to the central extraction unit with the help of a connector piece supplied with your central unit. **For installation of the trimming disc please see point 6.1.**

When placing the trimmer table (1) onto the front cover (2) make sure the table is fixed securely (see Fig. 2). Check that the trimmer disc and the trimmer table are secure.

Ensure that your mains voltage coincides with that quoted on the product identity plate. Once this check is completed insert the plug (11) into the socket. Switch the power on via the switch (10) on the housing.

The TT2 is now ready for use.

## 3. Areas of Caution

Observe the regulations for prevention of accidents of the Employer's Liability Insurance Association and the following safety precautions when trimming:

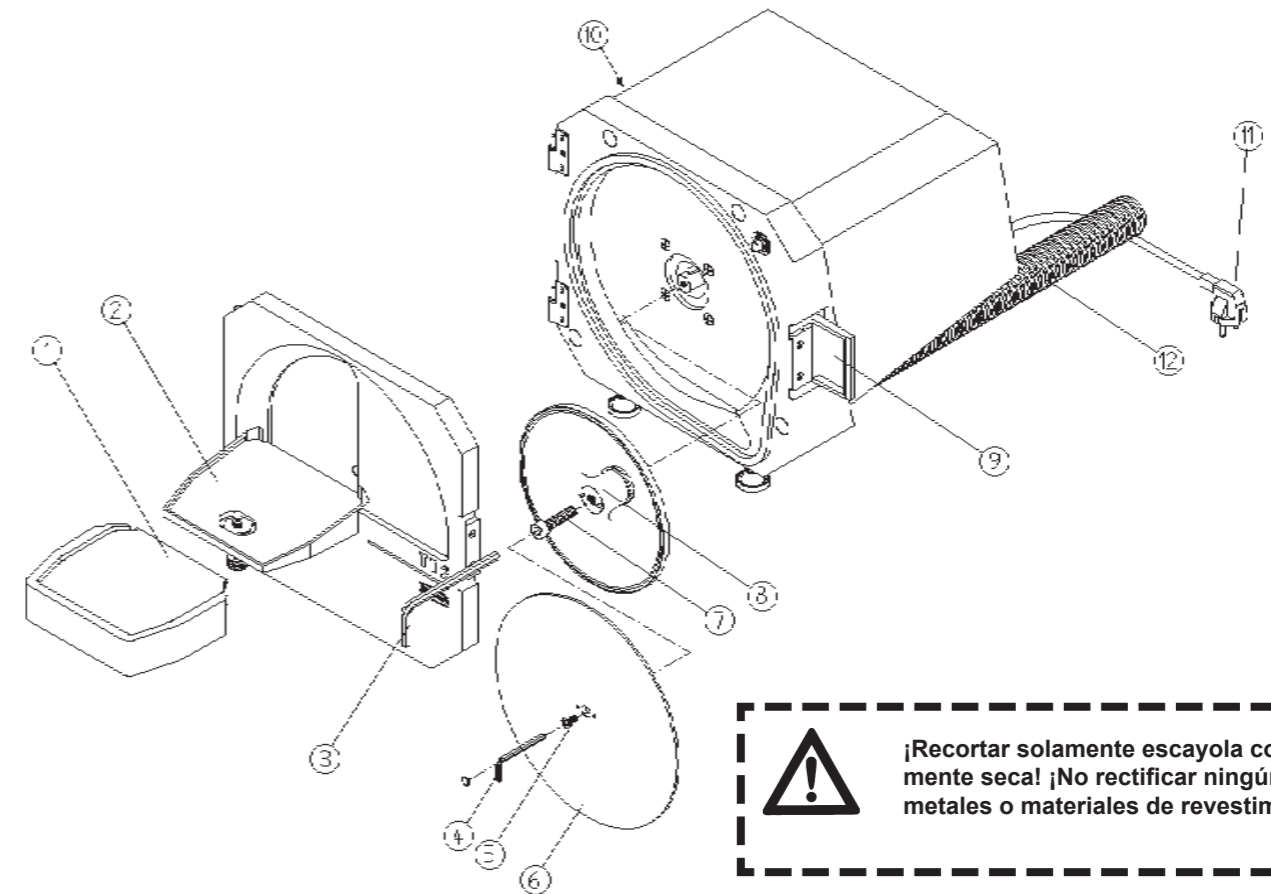
- Do not touch the disc when trimmer is live because there is danger of injury as soon as the machine runs.
- Do not work at the trimmer with long, untied hair or loose clothes. By winding them into the running machine, there is danger of injury.
- The unit is intended for trimming plaster models only.
- Do not open the front cover whilst the motor is running. The motor switches off automatically when the front cover is opened, however, the disc continues rotating for approx. 5 sec.
- Wear your safety goggles when trimming.
- Open the front cover only after the complete standstill of the grinding disc.
- Never reach into a rotating disc.
- Never work without the model tray. There is a risk of injury if small parts or fingers enter the space between the disc and the casing.



# Recortadora de escayola TT2

No. 1802-0000

ESPAÑOL



¡Recortar solamente escayola completamente seca! ¡No rectificar ningún tipo de metales o materiales de revestimiento!

Nos es grato comprobar su decisión de adquirir una recortadora TT2, la cual impondrá un nuevo estándar en cuanto a funcionamiento, capacidad de rendimiento, seguridad y diseño. Para que pueda disfrutar de este aparato durante largo tiempo, rogamos observe las instrucciones expuestas a continuación.

## 1. Descripción / Campo de aplicación

La TT2 es una recortadora en seco para el rectificado de modelos de escayola en laboratorios de prótesis dental.

### DSS Disc-Stop-System:

Esta recortadora está equipada con un freno de motor electrónico exento de mantenimiento. El disco recortador se frena dentro de sólo 5 segundos después de desconectar el aparato o de abrir la tapa frontal, respectivamente. En consecuencia se produce un ligero ronroneo en el cárter del motor de la recortadora, lo cual es un efecto normal.

## 2. Montaje / Puesta en servicio

Colocar la recortadora sobre una base plana y conectarla con un sistema aspirador apropiado para el polvo de escayola (p.ej. Renfert *Vortex compact EC 2L* No. 2928-0000 con filtro textil No. 92924-0005).

Para la conexión a sistemas aspiradores centrales recomendamos emplear el tubo flexible de aspiración (3 m, No. 92923-0001) o el manguito para el lado de la tobera Ø 36 (No. 92923-0010), que forman parte de nuestros accesorios.

Empleando el tubo flexible de aspiración, conectar la recortadora con el sistema aspirador central, sirviéndose para ello de una pieza de empalme apropiada.

### **Montaje del disco de recorte ver el párrafo 6.1.**

Al colocar la mesa de la recortadora (1) sobre la tapa frontal (2) es imprescindible observar un asiento fijo de la mesa (ver la figura 2). Verificar también el asiento fijo del disco recortador y de la mesa de la recortadora.

Verificar también si la tensión de red corresponde a la tensión impresa en la placa de características del aparato. No enchufar la clavija de red (11) en la caja de enchufe y, a continuación, conectar el interruptor de red (10) que se encuentra en la carcasa antes de haber realizado este control.

La TT2 está ahora lista para el servicio.

## 3. Indicaciones de peligro

Tenga en cuenta las reglas de prevención de accidentes de la Asociación Profesional Mutualidad de Accidentes y los siguientes consejos de seguridad al recortar:

- No tocar el disco de recorte mientras que la recortadora esté conectada a la red. Al arrancar ésta de improviso existe peligro de heridas.
- No trabajar con el pelo largo y suelto, al igual que con ropas sueltas sobre la recortadora. Existe peligro de heridas al entrar y enrollarse éstos en la recortadora.



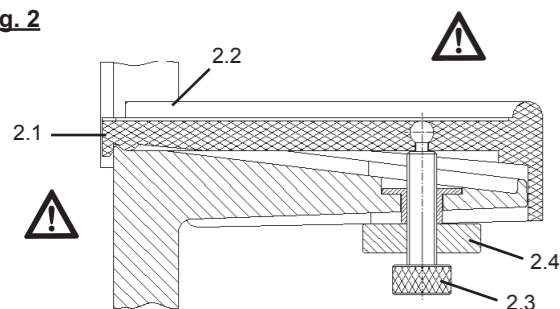
### 6.2 Cambio / Pulizia della flangia di supporto:

Smontare il disco abrasivo come già descritto. Quindi servendosi della chiave esagonale SW8 (3) applicare la vite M10 (7) nella flangia di supporto (8) girando in senso orario e spostare la flangia di supporto dall'albero del motore. Ora è possibile togliere la flangia di supporto dell'albero del motore e pulire sia il vano di lavoro che la flangia. **Non pulire con acqua!** Togliere la vite dalla filettatura della flangia di supporto. Dopo aver cosparsa la vasellina sull'albero del motore e sulla guarnizione di gomma nera della flangia, reinserire la flangia sull'albero del motore. Fare attenzione che la posizione del dente di trascinamento sull'albero del motore corrisponda a quella della scanalatura di trascinamento sulla flangia. Rimontare il disco abrasivo come descritto al punto 6.1.

### 6.3 Cambio / Pulizia del piano di levigatura (vedi fig. 2):

Il ripiano di squadatura si pulisce facilmente sotto l'acqua corrente fredda. Per smontarlo dal coperchio, sfilarlo verso l'alto dalla vite di registro e spostarlo lateralmente. Per rimontarlo, infilare il ripiano di squadatura obliquamente dall'alto, nell'apertura di squadatura. Quando il nasello (2.1) ha fatto presa sul bordo, il ripiano di squadatura si fissa sulla vite di registro (2.3). Perché sia ben saldo, incastrare i margini del ripiano di squadatura (2.2) nelle fessure del coperchio. Controllare che il ripiano sia ben fissato! Per regolare il piano di squadatura (solo per ripiano a 90°), allentare il dado zigrinato (2.4) in senso orario e regolare il ripiano di squadatura con la vite di registro. Dopo la regolazione, assicurarsi il dado zigrinato in senso antiorario con la boccola filettata. I ripiani a 98 e 90 gradi fanno parte della confezione. Per facilitare il montaggio dei ripiani di squadatura, spruzzarli con dell'olio siliconico oppure con dell'acqua e detersivo per stoviglie. **Controllare sempre che i ripiani di squadatura siano fissati correttamente sul coperchio!**

Fig. 2



### 7. Parti di ricambio

Per i codici delle parti di ricambio soggette ad usura e delle parti di ricambio normali vedi elenco allegato.

### 8. Garanzia

La squadramodelli TT2 è garantita per 3 anni. Parti soggette ad un'usura naturale sono escluse dalla garanzia (ad esempio: dischi abrasivi).

La garanzia perde la sua validità con un uso non appropriato, quando le disposizioni per l'impiego, la pulizia, la manutenzione e il raccordo non vengono osservate, con riparazioni effettuate in proprio o da personale non autorizzato, con l'uso di parti di ricambio di altri produttori o con influssi insoliti o non conformi al modo d'uso. Una prestazione in garanzia non prolunga la durata della garanzia stessa.

### 9. Dati tecnici

Tensione: 230 V, 50 Hz  
 Consumo di corrente: 1630 W  
 Giri: 2.860 giri / minuto  
 Dimensioni: 334 x 320 x 456 mm (LxAxP)  
 Peso: 26 kg  
 Livello della pressione del suono DIN 45635-01-KL3 misurato durante l'esercizio a pieno carico: Lp(A)=71 dB(A) K=8dB


### 10. Dotazione

- 1 TT2
- 1 Tubo per aspiratore
- 1 Kit di attrezzi
- 1 Ripiano di squadatura per ortodonzia regolabile a 90°
- 1 Ripiano di squadatura a 98° (non regolabile)
- 1 Kit di minuteria
- 1 Istruzioni per l'uso con lista parti di ricambio

### 11. Accessori

- No. 1801-1000 Kit di riparazione: *Klettfix* disco per squadramodelli al silicio-carburo, 5 pezzi (3 x grana 80, 2 x grana 120)
- No. 1801-1100 Kit di ricarica: *Klettfix* disco per squadramodelli al silicio-carburo, 5 pezzi grana 80
- No. 1801-1200 Kit di ricarica: *Klettfix* disco per squadramodelli al silicio-carburo, 5 pezzi grana 120
- No. 1801-2000 *Marathon* disco per squadramodelli, diamantato in parte, 1 pezzo
- No. 1801-3000 *Infinity* disco per squadramodelli, diamantato totalmente, 1 pezzo
- No. 2928-0000 1 Aspiratore *Vortex compact EC 2L*
- No. 92924-0005 1 Filtro di tessuto per *Vortex compact EC 2L*
- No. 92923-0001 1 Tubo per aspiratore completo, 3 m
- No. 92923-0010 1 Raccordo Ø 36 mm sul lato ugello

- The unit should only be used in conjunction with a dust extractor unit.
- The extractor unit must be suited to capture the relevant dust produced (if in doubt check with your trade association).
- When in use a noise level of 80 dB (A) can occur --> wear ear defenders.



### 4. Operation / Trimming

Hold the model firmly on the trimmer table (1) with both hands and gently press it onto the rotating trimmer disc. The model should, depending on plaster used, have been set for at least one to three hours. The life span of a trimmer disc depends on several factors. Do not grind metal. Muffle rings, pins and retention rings etc., can also damage the trimmer disc. **Do not grind investment material!** After trimming switch off both trimmer and extractor units.

### 5. Troubleshooting Guide

Fault	Cause	Remedy
The unit does not switch on.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The electricity supply is not properly connected.</li> <li>• The electrical safety device is defect.</li> <li>• The front lid is not closed properly.</li> <li>• The motor is overheated.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Check the electricity supply.</li> <li>• Check the safety device.</li> <li>• Close the front lid.</li> <li>• Let the motor cool down. Switch on the power switch again.</li> </ul>
The disc clogs.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The model is too damp.</li> <li>• The plaster contains too high a percentage of acrylic.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Clean the disc with a brush under running water or with plaster solvent.</li> </ul>
Too much dust is produced.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• The extractor unit is not switched on.</li> <li>• The suction power is too low.</li> <li>• The extractor unit or dust bag is full.</li> <li>• Problem with suction hose.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Switch on the extractor unit.</li> <li>• Raise the suction power.</li> <li>• Change the dust bag or empty the extractor unit.</li> <li>• Check the suction hose or clear it.</li> </ul>
The disc is wobbling.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Disc is not lying flat against the joint.</li> <li>• Disc has not been tightened sufficiently.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refit the disc according to the instructions.</li> <li>• Tighten the screw by using a screw-driver.</li> </ul>
Model tray wobbles.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Model tray is not mounted properly.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refit the model tray according to the instructions.</li> </ul>

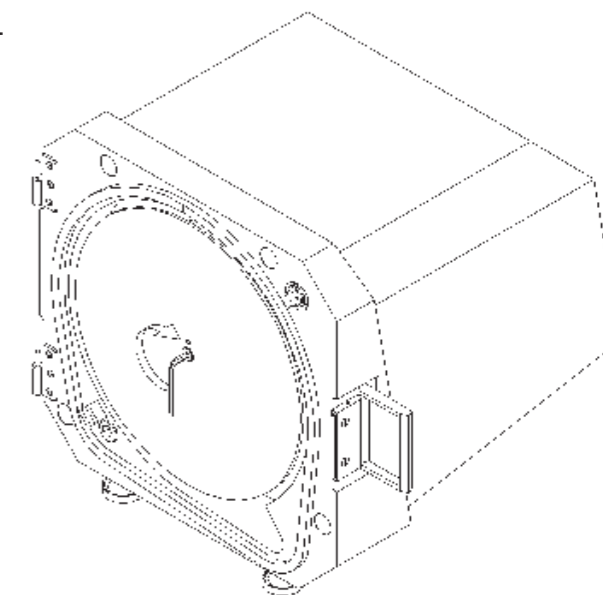
### 6. Cleaning / Maintenance

A clear extractor vent is important for the smooth functioning of the trimmer. For this reason the unit should be cleaned at least once a week. To do this switch off the unit and unplug it (11). Once the trimmer disc has come to a complete stand-still you can open the lock (9). Now swing the front cover (2) all the way to the left or un hinge it. Clean the front cover using the extractor and a brush. Also use the brush to clean the inner chamber and extractor parts. After cleaning the front cover replace it and close it. Ensure that the spacer unit is present in the hinge bolt.

#### 6.1 Changing the trimmer disc:

Switch off the trimmer and extractor units, unplug (11) and open the front cover. Using the Allen key SW4 (4) loosen the central screw in the middle of the trimmer disc (6) by turning it anti-clockwise. Remove the screw. Clean the support flange if necessary.

Fig. 1



When fitting the new trimmer disc always make sure that the locking pins fit comfortably in the stabiliser holes of the trimmer disc. Tighten the screw (5) with the Allen key by turning it clockwise. After tightening the screw check the rotation of the disc by turning it manually. If the disc touches then it should be removed, rotated by 180°, and then replaced. After changing the disc close the front cover. It can now be plugged in.

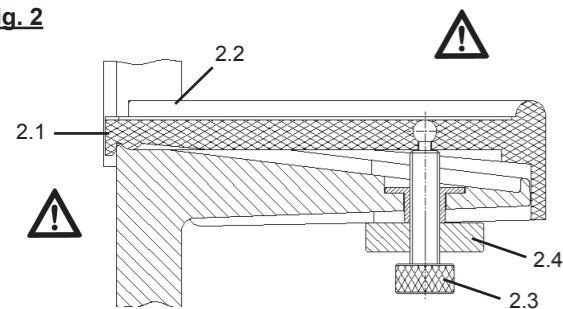
### 6.2 Changing / Cleaning the support flange:

Remove the trimmer disc as per the instructions above. Next, turn the screw M10 (7) clock-wise into the support flange (8) using the Allen key SW8 (3) and squeeze the support flange (8) off the motor shaft. Now you can remove the support flange and clean the working area and the support flange. **Do not clean with water!** Remove the screw from the support flange thread again. After rubbing a little Vaseline into the motor shaft and the black rubber washer on the support flange push the support flange back onto the motor shaft. Take note of the position of the take-up on the motor shaft and the position of the take-up nut on the support flange. These must match. Replace the trimmer disc as per the instructions in 6.1.

### 6.3 Changing / Cleaning the trimmer table:

The trimmer table (1) is easily cleaned under running cold water. It can be unhinged from the front plate by pulling it upwards off the adjuster screw and then pulling it sideways. When replacing it the trimmer table is pushed diagonally from above into the trimmer opening. The trimmer table will only lock into the adjuster screw hole (2.3) when the lip (2.1) has snapped on over the edge. In order to ensure a secure hold the trimmer table sides (2.2) must be pressed into the front cover recesses. Always make sure that the trimmer table is seated correctly! To adjust the trimmer table (only for KFO 90°) first unscrew the knurled nut (2.4) clock-wise and re-set the trimmer table via the adjuster screw. After adjusting turn the knurled nut anti-clock-wise to counter the threaded socket. 98° and 90° trimmer tables are available. To make the mounting of the trimmer table easier they can be sprayed in advance with some silicon oil or with washing liquid. **Always make sure that the trimmer table is seated correctly on the front cover!**

Fig. 2



### 7. Spare Parts

You will find the order numbers for wear-and-tear/spare parts in the attached list.

### 8. Guarantee

When used properly Renfert guarantees all parts of the TT2 for 3 years. Parts given to natural wear and tear are excluded from this guarantee (e.g. trimmer discs). The guarantee is void for damage caused by misuse, disregard of the instructions for use, cleaning, maintenance and connection, for self-repaired units or repair by untrained personnel, for use of spare parts from other manufacturers and on influences outside the normal practice or unauthorised in the instruction manual. Services under guarantee do not extend the guarantee.

### 9. Technical Specifications

Tension: 230 V, 50 Hz  
 Power input: 1,630 W  
 Speed: 2,860 r.p.m.  
 Dimensions: 334 x 320 x 456 mm (WxHxD)  
 Weight: 26 kg  
 Level of noise pressure according to DIN 45635-01-KL3 measured when machine was charged totally:  
 Lp(A) = 71 dB(A) K = 8 dB


### 10. Parts supplied

- 1 TT2
- 1 extractor hose
- 1 tool set
- 1 trimmer table KFO 90° (adjustable)
- 1 trimmer table 98° (not adjustable)
- 1 small parts set
- 1 instruction manual with spare part list

### 11. Accessories

- No. 1801-1000 Conversion kit:  
5 *Klettfix* silicon-carbide trimmer discs (3 x corn 80, 2 x corn 120)
- No. 1801-1100 Refill kit:  
5 *Klettfix* silicon-carbide trimmer discs, corn 80
- No. 1801-1200 Refill kit:  
5 *Klettfix* silicon-carbide trimmer discs, corn 120
- No. 1801-2000 1 *Marathon* trimmer disc, partially diamond coated
- No. 1801-3000 1 *Infinity* trimmer disc, fully diamond coated
- No. 2928-0000 1 dust extractor *Vortex compact EC 2L*
- No. 92924-0005 1 cloth filter for *Vortex compact EC 2L*
- No. 92923-0001 1 extractor hose complete, 3 m
- No. 92923-0010 1 muffler, nozzle side Ø 36 mm

- Aprire il coperchio soltanto dopo l'arresto totale della piastra.
- Non toccare la piastra in rotazione.
- Non squadrare senza aver montato la piattaforma portamodelli. Pericolo di lesioni provocate dal trascinarsi di oggetti piccoli e delle dita nella fessura di maggiore larghezza tra la piastra e la struttura esterna della squadramodelli!
- L'apparecchio può essere impiegato solamente se collegato ad un aspiratore.
- Adeguare l'aspiratore alle polveri causate (ev. conferire con l'istituto di assicurazione contro gli infortuni sul lavoro).
- Durante l'impiego può presentarsi una rumorosità superiore a 80 dB (A) --> Portare una protezione per l'udito.



### 4. Uso / Squadrare

Premere il modello con entrambi le mani sul ripiano di squadatura (1) e spingerlo quindi con cautela verso il disco abrasivo. I modelli devono essere completamente induriti, a seconda del gesso dopo 1 – 3 ore. La durata del disco abrasivo dipende da diversi fattori. Non molare il metallo con i dischi abrasivi. Anche i cilindri, i pins e gli anelli di ritenzione possono danneggiare il disco abrasivo. **I rivestimenti non si possono squadrare!** A squadatura terminata, spegnere sia l'apparecchio che l'aspiratore.

### 5. Ricerca guasti

Difetto	Causa	Soluzione
Mancato avviamento della squadramodelli.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fusibile nell'apparecchio difettoso.</li> <li>• Mancato collegamento alla rete elettrica.</li> <li>• Coperchio frontale non correttamente chiuso.</li> <li>• Motore surriscaldato.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sostituire il fusibile.</li> <li>• Controllare il collegamento.</li> <li>• Chiudere il coperchio.</li> <li>• Lasciar raffreddare il motore. Premere di nuovo l'interruttore di rete.</li> </ul>
Il disco si imbratta.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelli troppo umidi.</li> <li>• Gesso con quantità di resine troppo elevata.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Pulire con una spazzola il disco sotto l'acqua corrente oppure con solvente per gesso.</li> </ul>
Dall'apertura di squadatura fuoriesce troppa polvere.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aspiratore non acceso.</li> <li>• Potenza di aspirazione troppo bassa.</li> <li>• Aspiratore risp. il sacco del filtro pieno.</li> <li>• Tubo aspirante intasato.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Accendere l'aspiratore.</li> <li>• Aumentare la potenza di aspirazione.</li> <li>• Cambiare il sacco del filtro risp. svuotare l'aspiratore.</li> <li>• Controllare risp. svuotare il tubo aspirante.</li> </ul>
Vibrazioni della piastra.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La piastra non appoggia su tutta la superficie della flangia.</li> <li>• Avvitamento della piastra troppo lento.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rimontare la piastra seguendo le istruzioni.</li> <li>• Serrare con chiave.</li> </ul>

Difetto	Causa	Soluzione
Instabilità della piattaforma portamodelli.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Errato montaggio della piattaforma portamodelli.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rimontare la piattaforma seguendo le istruzioni.</li> </ul>

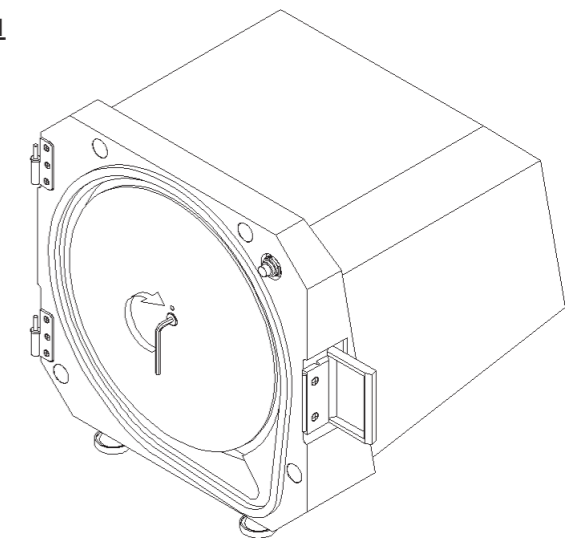
### 6. Pulizia / Manutenzione

Importante per la funzionalità della squadramodelli è che il manicotto per l'aspiratore sia pulito. Per questo motivo bisognerebbe pulire l'apparecchio almeno una volta alla settimana. Spegner l'apparecchio e staccare la presa di rete. Quando il disco si è completamente fermato allentare il gancio (9) e aprire il coperchio (2) verso sinistra ed ev. togliere. Pulire il coperchio con una spazzola / un pennello e con l'aspiratore e pulire anche lo spazio interno e il raccordo per l'aspiratore con una spazzola / un pennello. Dopo la pulizia, rimontare il coperchio e chiudere. Controllare che ci siano gli anelli distanziatori sul bullone della cerniera.

#### 6.1 Cambio del disco:

Spegner sia l'apparecchio che l'aspiratore. Disinserire la presa di rete (11) e aprire il coperchio. Con la chiave esagonale SW4 (4), girando in senso antiorario, aprire e togliere la vite centratrice al centro del disco abrasivo (6). Se necessario pulire la flangia di supporto. Montando il nuovo disco abrasivo è importante fare attenzione che i perni di arresto si trovino nei fori di fissaggio del disco abrasivo. Quindi avvitar la vite (5) in senso orario con la chiave esagonale. Dopo aver ben fissato la vite controllare che il disco ruoti concentricamente, girandolo a mano. In caso di forte acircularità, smontare nuovamente il disco, e rimontarlo dopo averlo girato di 180°. Dopo aver cambiato il disco abrasivo, chiudere il coperchio frontale. Ora riattaccare la presa di rete.

Fig. 1

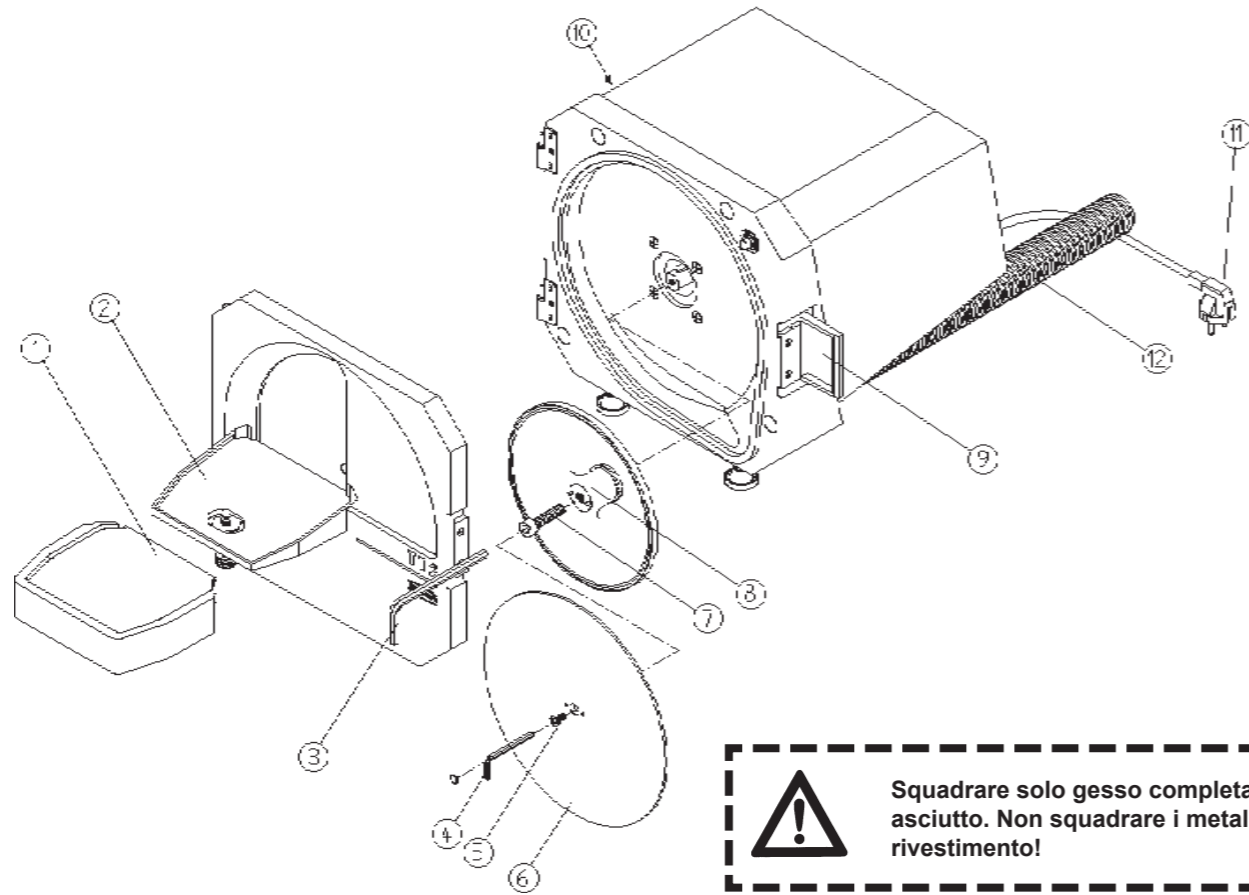




# Squadramodelli TT2

No. 1802-0000

ITALIANO



**Squadrare solo gesso completamente asciutto. Non squadrare i metalli o il rivestimento!**

Siamo felici che Lei abbia scelto di acquistare una squadra-modelli TT2 un apparecchio che stabilisce nuove norme in funzionalità, sicurezza ed estetica. Per conservare a lungo le qualità del Vostro apparecchio, Vi consigliamo di leggere attentamente le seguenti indicazioni.

## 1. Descrizione / Campo d'impiego

La TT2 è una squadramodelli a secco che per la rettifica dei modelli di gesso nel laboratorio odontotecnico.

### DSS Disc-Stop-System:

Questa squadramodelli è munita di un freno motore elettronico che non ha bisogno di manutenzione. Dopo aver spento l'apparecchio risp. dopo aver aperto il coperchio frontale il disco abrasivo si ferma entro 5 sec. Dal vano motore si sente un rumore tonfo che però è normale.

## 2. Montaggio / Messa in funzione

Situare la squadramodelli sempre su una superficie piana e collegare ad un aspiratore adatto ad aspirare la polvere di gesso (ad es. il *Vortex compact EC 2L* della Renfert No. 2928-0000 con filtro di tessuto No. 92924-0005).

Per il raccordo ad un aspiratore centrale, consigliamo il tubo per aspiratore (completo 3 m, No. 92923-0001) oppure il raccordo Ø 36 dal lato dell'ugello (No. 92923-0010) dalla lista dei nostri accessori.

Collegare la squadramodelli tramite il tubo per aspiratore al sistema di aspirazione centrale via un raccordo che calzi dalla vostra parte. **Montaggio del disco vedi punto 6.1.**

Per applicare il ripiano di squadatura (1) sul coperchio (2) è importante fare attenzione che il ripiano sia ben fisso (vedi fig. 2). Controllare che sia il disco abrasivo che il ripiano di squadatura siano ben fissi.

Controllare che la tensione di rete concordi con i valori della tensione riportati sulla targhetta dell'apparecchio. Solamente dopo questo controllo, introdurre la spina di rete (11) nella presa, e azionare l'interruttore di rete (10) sull'apparecchio.

**La TT2 è ora pronta per l'uso.**

## 3. Avvertenze

**Osservare le istruzioni sulla prevenzione degli infortuni dell'Associazione Professionale e le seguenti norme di sicurezza per la squadatura:**

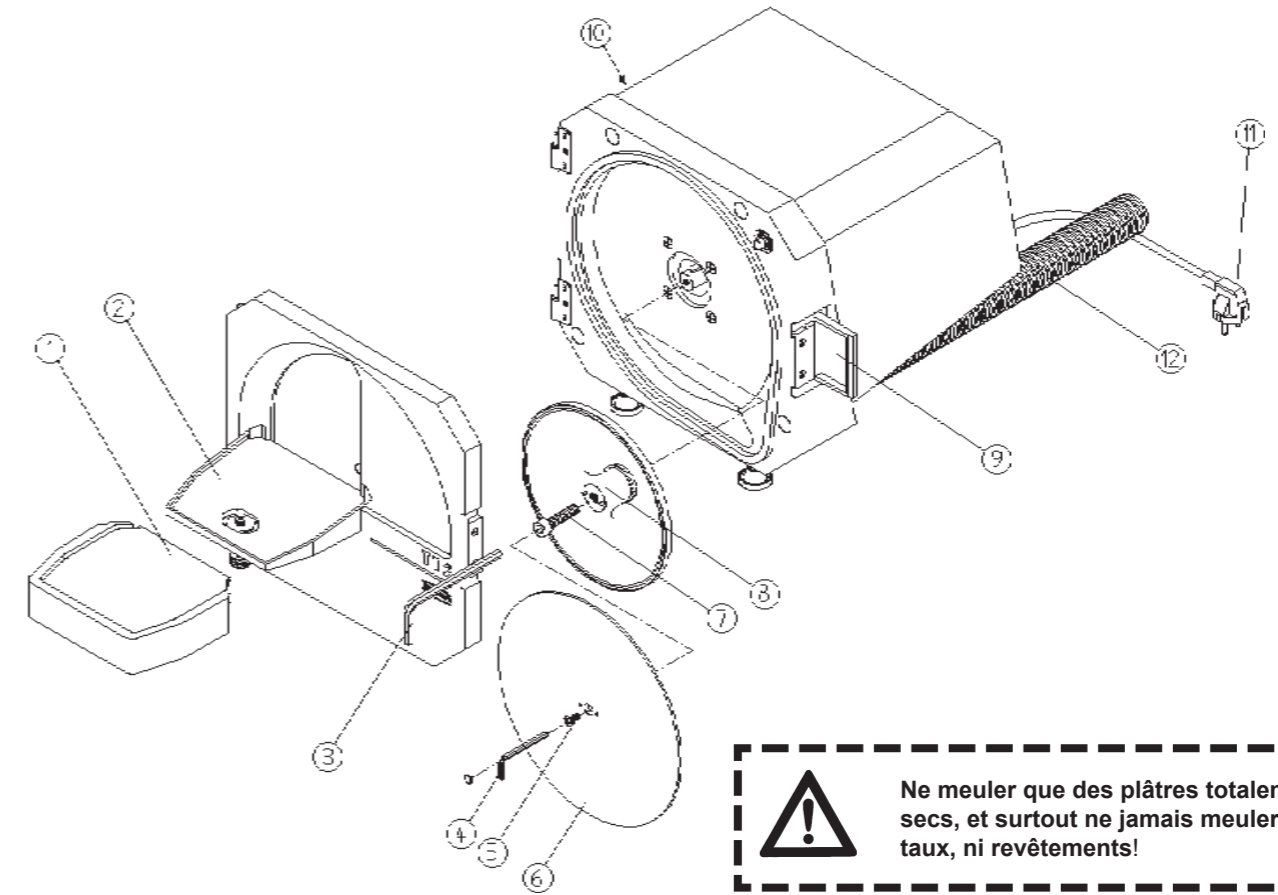
- Non toccare mai il disco quando l'apparecchio è alimentato di corrente. Un avviamento immediato potrebbe causare lesioni!
- Non lavorare alla squadramodelli con capelli lunghi pendenti o vestiti sciolti. Un'infilatura e un avvolgimento costituiscono un pericolo di ferimento.
- L'apparecchio è costruito solo per la squadatura di modelli di gesso.
- Non aprire il coperchio con il motore avviato. Esso frena automaticamente con l'apertura del coperchio, la piastra, però, continua a girare per ca. 5 sec.
- Portare degli occhiali di protezione durante la squadatura.



# Taille-plâtre TT2

No. 1802-0000

FRANCAIS



**Ne meuler que des plâtres totalement secs, et surtout ne jamais meuler ni métaux, ni revêtements!**

Nous vous félicitons d'avoir acheté le taille-plâtre TT2 qui va vous apporter un nouveau standard, que ce soit au niveau du fonctionnement, des performances, de la sécurité ou de la forme de l'appareil. Afin que vous ayez pendant longtemps beaucoup de plaisir à travailler avec cet appareil, veuillez tenir compte des remarques ci-dessous.

## 1. Description / Applications

Le TT2 est un taille-plâtre à sec et destiné à meuler les modèles de plâtre dans les laboratoires dentaires.

### DSS Disc-Stop-System:

Cet appareil est équipé d'un frein moteur électronique ne nécessitant aucun entretien. Le disque est freiné dans les 5 secondes qui suivent l'arrêt de l'appareil ou l'ouverture du couvercle. On perçoit alors un grondement à l'intérieur du moteur du taille-plâtre, ce qui est toutefois tout à fait normal.

## 2. Montage / Mise en service

Poser le taille-plâtre sur une surface plane et l'embrancher à une aspiration adéquate pour l'absorption des fines poussières de plâtre (par exemple le *Vortex compact EC 2L* de Renfert, no. 2928-0000 avec filtre en tissu, no. 92924-0005).

Pour le raccordement à une aspiration centrale nous vous conseillons de prendre comme accessoire notre tuyau d'aspiration (complet 3 m, no. 92923-0001) ou le manchon d'accouplement Ø 36 (no. 92923-0010).

Raccorder le taille-plâtre au tuyau d'aspiration sur l'aspiration centrale avec l'aide d'un raccord approprié.

**Montage du disque de meulage voir point 6.1.**

Lors de la mise en place de la table de meulage (1) sur le couvercle (2) veuillez absolument vous assurer qu'elle se trouve en position fixe. (cf. figure 2), il en est de même pour le disque de meulage.

Assurez-vous que la tension du secteur corresponde à la tension imprimée sur la plaque signalétique de l'appareil. Une fois ce contrôle fait brancher la fiche de contact (11) dans la prise de courant, pour terminer mettre en marche en appuyant sur l'interrupteur (10).

**Le TT2 est alors prêt à fonctionner.**

## 3. Consignes de sécurité

**Suivre les instructions préventives de la Caisse de Prévoyance contre les Accidents et les consignes de sécurité suivantes pour le meulage:**

- Ne jamais toucher à la meule lorsque l'appareil est branché, il existe un danger de blessure dès que l'appareil est mis en marche.
- Ne pas travailler avec le taille-plâtre avec des cheveux longs non attachés ou des vêtements ouverts ou larges. Danger d'enroulement et de blessure.
- L'appareil n'est conçu que pour meuler des modèles de plâtre.
- Ne pas ouvrir le couvercle du taille-plâtre lorsque le moteur tourne. Certes, le moteur s'arrête automatiquement lors de l'ouverture du couvercle, mais cependant le disque continue à tourner pendant 5 secondes environ.

- Porter des lunettes de sécurité pour le meulage.
- N'ouvrir le couvercle du boîtier qu'après l'arrêt complet du disque de meulage.
- Ne pas mettre les mains dans la meule lorsqu'elle tourne.
- Ne pas travailler sans table de meulage. Une fente de meulage élargie comporte des risques importants de blessure si des petites pièces où les doigts pénètrent dans la meule.
- L'appareil ne doit être utilisé qu'avec un raccordement à une aspiration.
- L'aspiration doit correspondre à la classification des poussières (se renseigner éventuellement auprès des syndicats professionnels).
- Lors du travail avec l'appareil il se peut que le niveau acoustique monte à plus de 80 dB(A) --> porter un protège-oreilles.



#### 4. Fonctionnement / Meulage

Tenir fermement le modèle avec les deux mains sur la table de meulage (1), et appuyer sans brutalité sur le disque de meulage. Les modèles doivent, selon le plâtre utilisé, durcir entre une et trois heures.

La durée d'utilisation d'un disque de taille-plâtre dépend de différents facteurs. Ne meuler jamais de métal sur votre disque. Des pins, des anneaux de rétention etc... peuvent également l'endommager. **Les matériaux de revêtements ne doivent en aucun cas être meulés!** Eteindre l'appareil et l'aspiration une fois le meulage terminé.

#### 5. Dépistage des dérangements

Erreurs	Causes	Remèdes
<b>L'appareil ne démarre pas.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alimentation sur secteur pas assurée.</li> <li>• Fusible de secteur défectueux.</li> <li>• Couvercle mal fermé.</li> <li>• Moteur surchauffé.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vérifier l'alimentation du secteur.</li> <li>• Vérifier le fusible du secteur.</li> <li>• Fermer le couvercle.</li> <li>• Laisser refroidir le moteur, et appuyer sur la touche du commutateur principal.</li> </ul>
<b>Le disque s'encrasse.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modèle trop humide.</li> <li>• Le plâtre utilisé contient trop de particules synthétiques.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brosser la meule avec une brosse sous de l'eau courante. Ou prendre un solvant.</li> </ul>
<b>Trop de poussière s'échappe de l'ouverture de meulage.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• L'aspiration n'est pas branchée.</li> <li>• Le volume aspiré est trop faible.</li> <li>• L'aspiration plus particulièrement le sac à poussière est plein.</li> <li>• Le tuyau d'aspiration est bouché.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Brancher-la.</li> <li>• Augmenter le volume d'aspiration.</li> <li>• Changer le sac à poussière.</li> <li>• Vérifier le et en cas de besoin déboucher-le.</li> </ul>

Erreurs	Causes	Remèdes
<b>Le disque ondule.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Disque ne colle pas entièrement sur la collerette.</li> <li>• Disque insuffisamment serré.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refaire le montage du disque en suivant les instructions.</li> <li>• Bien serrer le disque avec la clé.</li> </ul>
<b>La table de taille-plâtre branle.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• La table de taille-plâtre est mal montée.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Refaire le montage de la table en suivant les instructions.</li> </ul>

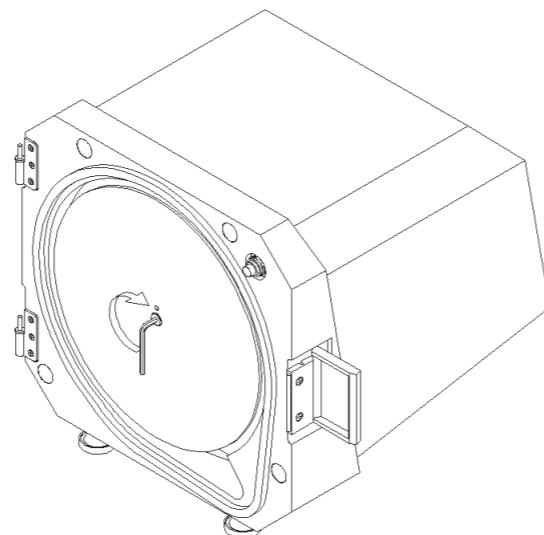
#### 6. Nettoyage / Entretien

Ce qui est important pour un bon fonctionnement du taille-plâtre c'est un embout d'aspiration propre. Pour cette raison l'appareil doit être nettoyé au moins une fois par semaine. Pour ce faire débrancher l'appareil et enlever la fiche de contact (11). Après que vous ayez ouvert la fermeture du taille-plâtre (9) une fois le disque totalement arrêté, vous pouvez ouvrir complètement la porte du taille-plâtre (2) sur la gauche et la décrocher éventuellement. Nettoyer la porte à l'aide d'une brosse/ d'un pinceau, et en même temps l'intérieur et l'embout d'aspiration. Le nettoyage terminé raccrocher la porte. Faire bien attention à ce que les anneaux d'écartement soient posés sur les tiges articulées.

##### 6.1 Changement du disque:

Débrancher l'appareil et l'aspiration, enlever la fiche de contact (11) et ouvrir le couvercle. Avec la clé à six pans creux SW4 (4) dévisser la vis centrale se trouvant sur le milieu du disque (6) en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et ôter la. Si besoin nettoyer le support du disque. Lors de la pose du nouveau disque faire bien attention à ce que les chevilles d'arrêt se trouvent dans les trous d'ajustage. Pour finir serrer la vis (5) avec la clé à six pans creux en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. Une fois terminé assurez-vous que le disque tourne bien rond en le tournant manuellement. Si vous deviez vous rendre compte que le disque oscille, démonter le de nouveau et après l'avoir tourné de 180° remonter le. Après avoir effectué le changement du disque fermer le couvercle. La fiche de contact peut alors de nouveau être branchée.

Fig. 1



##### 6.2 Changement et nettoyage du support du disque:

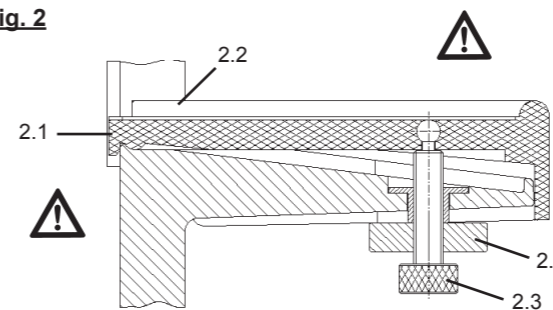
Enlever le disque comme décrit préalablement. Ensuite visser la vis M10 (7) dans le support du disque (8), à l'aide de la clé à six pans creux SW8 (3), en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre et détacher le support du disque (8) en pressant sur l'arbre du moteur. Ceci étant fait vous pouvez enlever le support du disque de l'arbre du moteur et nettoyer l'espace de travail ainsi que le support du disque. **Ne pas utiliser de l'eau pour le nettoyage!** Enlever de nouveau la vis se trouvant sur le support du disque. Après avoir enduit de vaseline l'arbre du moteur et le joint en caoutchouc noir du support du disque, remonter le support du disque sur l'arbre du moteur, en faisant bien attention à la bonne position de l'entraîneur sur l'arbre du moteur de même qu'à celle de l'enclenche dans le support du disque. Celles-ci doivent coïncider. Remonter le disque de meulage comme décrit sous point 6.1.

##### 6.3 Changement et nettoyage de la table de meulage (cf. figure 2):

La table de meulage (1) se laisse facilement nettoyer sous de l'eau froide courante. Elle se laisse détacher de la porte du taille-plâtre en la soulevant vers le haut de la vis à tenon carré et en la glissant sur le côté. Pour la remonter glisser la table de meulage vers le haut en biais dans l'ouverture de meulage. Ce n'est seulement que lorsque le nez (2.1) s'est enclenché sur le bord, que la table de meulage est verrouillée dans la vis à tenon carré (2.3). Pour obtenir une bonne fixation de table, les bords de la table de meulage doivent encore être poussés dans les évidements de la porte. Veiller à vérifier la bonne fixation de la table! Pour ajuster la table de taille-plâtre (seulement celle à 90°) déboulonner d'abord l'écrou moleté (2.4) en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre et mettre au point le positionnement de la table à l'aide de la vis à tenon carré. Une fois l'ajustage fait, reboulonner l'écrou moleté en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre en faisant le blocage à l'aide de la douille taraudée. Des tables de meulage de 98 et 90 degrés sont comprises dans l'étendue de livraison. Pour faciliter le montage de la table de meulage vous pouvez la vaporiser avec un peu d'huile de silicone ou bien avec de l'eau savonneuse.

**Faire toujours attention à positionner correctement sur la porte du taille-plâtre la table de meulage!**

Fig. 2



#### 7. Pièces de rechange

Vous trouverez les numéros des pièces d'usure et des pièces détachées dans la liste des pièces de rechange ci-jointe.

#### 8. Garantie

Renfert accorde sur toutes les pièces du TT2 une garantie de 3 ans. Cette garantie exclut les pièces sujettes à une usure naturelle (comme p.ex. disques de taille-plâtre). Aucune garantie ne sera accordée en cas d'emploi incorrect, de non-respect des instructions concernant l'emploi, le nettoyage, l'entretien et le branchement, en cas de réparation faite de sa propre initiative par l'utilisateur ou par un personnel non formé, en cas d'utilisation de pièces de rechange d'autres marques et de conditions extérieures inhabituelles, ou interdites par les instructions d'emploi. Une prestation réalisée dans le cadre de la garantie ne prolonge pas la durée de la garantie.

#### 9. Caractéristiques techniques

Tension: 230 V, 50 Hz  
 Consommation de courant: 1630 W  
 Nombre de tours: 2.860 1/min.  
 Dimensions: 334 x 320 x 456 mm (LxHxP)  
 Poids: 26 kg  
 Niveau de pression acoustique suivant norm DIN 45635-01-KL3 mesuré sous pleine charge: Lp(A)=71 dB(A) K=8dB

#### 10. Equipement complet

- 1 TT2
- 1 Tuyau d'aspiration
- 1 jeu d'outils
- 1 table de meulage à 90°, ajustable
- 1 table de meulage à 98°, non ajustable
- 1 jeu de petit matériel de montage
- 1 mode d'emploi avec liste des pièces détachées

#### 11. Accessoires

- No. 1801-1000 Jeu de transformation: Disque à taille-plâtre *Klettfix* au carbure de silicium, 5 pièces (3 x grain de 80, 2 x grain de 120)
- No. 1801-1100 Paquet de rechange: Disque à taille-plâtre *Klettfix* au carbure de silicium, 5 pièces grain de 80
- No. 1801-1200 Paquet de rechange: Disque à taille-plâtre *Klettfix* au carbure de silicium, 5 pièces grain de 120
- No. 1801-2000 Disque à taille-plâtre *Marathon*, partiellement diamanté, 1 pièce
- No. 1801-3000 Disque à taille-plâtre *Infinity*, totalement diamanté, 1 pièce
- No. 2928-0000 1 aspiration *Vortex compact EC 2L*
- No. 92924-0005 1 filtre en tissu pour *Vortex compact EC 2L*
- No. 92923-0001 1 tuyau d'aspiration complet, 3 m
- No. 92923-0010 1 embout d'accouplement Ø 36 mm